



Arbeitsblatt: „Erinnerungstage im November“



Wenn die Blätter von den Bäumen gefallen sind und das Jahr zu Ende geht, denken viele Menschen über den Tod nach. In diesem Monat gibt es viele Totengedenktage.

Informiere dich über die verschiedenen Feiertage im Text „Erinnerungstage im November“ und **schreibe in die Tabelle die passenden Namen zu den Beschreibungen.**

Name des Feiertags	Kurze Beschreibung
	Ein ausgehöhlter Kürbis mit Kerze, Kinder die von Haus zu Haus gehen und um Süßigkeiten bitten: die Tradition eines gruseligen Festes kam von Irland nach Amerika.
	Die Christen – besonders die Katholiken – gedenken an diesem Tag aller Heiligen. Die Gräber werden geschmückt und ein „ewiges Licht“ auf die Gräber gestellt.
	Das Volk der Kelten glaubte, dass in der Nacht auf den 1. November die Grenze zwischen der Welt der Toten und der Welt der Lebenden aufgehoben sei. Daher feierten sie ein Fest, um die Verstorbenen wieder in die Welt der Toten zurückzubringen.
	Die katholischen Christen gedenken aller Verstorbenen. Sie beten für ihre Bekannten, Verwandten und Freunde, die nicht mehr am Leben sind.
	An diesem Tag gedenken die evangelischen Christen der Verstorbenen. Er heißt deswegen auch manchmal „Totensonntag“.
	An diesem Tag erinnert man sich an die Menschen, die bei Kriegen oder Gewaltakten gestorben sind. Politiker rufen oft zu Frieden und Versöhnung auf.
	In Mexiko feiern die Menschen gleich drei Tage lang ein farbenprächtiges Totenfest.

Namen der Feiertage: Ewigkeitssonntag – Samhain – Halloween – Allerseelen – Volkstrauertag – Allerheiligen – Dia de los Muertos





Lösungsblatt: „Erinnerungstage im November“



Name des Feiertags	Kurze Beschreibung
Halloween	Ein ausgehöhlter Kürbis mit Kerze, Kinder die von Haus zu Haus gehen und um Süßigkeiten bitten: die Tradition eines gruseligen Festes kam von Irland nach Amerika.
Allerheiligen	Die Christen – besonders die Katholiken – gedenken an diesem Tag aller Heiligen. Die Gräber werden geschmückt und ein „ewiges Licht“ auf die Gräber gestellt.
Samhain	Das Volk der Kelten glaubte, dass in der Nacht auf den 1. November die Grenze zwischen der Welt der Toten und der Welt der Lebenden aufgehoben sei. Daher feierten sie ein Fest, um die Verstorbenen wieder in die Welt der Toten zurückzubringen.
Allerseelen	Die katholischen Christen gedenken aller Verstorbenen. Sie beten für ihre Bekannten, Verwandten und Freunde, die nicht mehr am Leben sind.
Ewigkeitssonntag	An diesem Tag gedenken die evangelischen Christen der Verstorbenen. Er heißt deswegen auch manchmal „Totensonntag“.
Volkstrauertag	An diesem Tag erinnert man sich an die Menschen, die bei Kriegen oder Gewaltakten gestorben sind. Politiker rufen oft zu Frieden und Versöhnung auf.
Dia de los Muertos	In Mexiko feiern die Menschen gleich drei Tage lang ein farbenprächtiges Totenfest.

